



An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung
Ausgabe 03/2012

GEMEINDENACHRICHTEN



Kirchberg am Walde

*Der Bürgermeister,
der Gemeinderat und
alle Mitarbeiter wünschen
Frohe Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr*

Kirchberg am Walde 7
3932 Kirchberg am Walde
02854/7010 Fax.:DW 4

Amtszeiten:
MO bis DO 07.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
FR 07.00 - 12.00 Uhr sowie
DI 16.00 - 19.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
DI 17.00 - 19.00 Uhr sowie
gegen telefonische Voranmeldung.





**Sehr geschätzte Gemeindebürgerinnen!
Sehr geschätzte Gemeindebürger!
Liebe Freunde und Jugend unserer Marktgemeinde!**

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und es gibt viel positives zu Berichten. Immer mehr erfreut sich unsere schöne Heimatgemeinde Kirchberg am Walde bei den Bewohnern, Besuchern und Gästen großer Beliebtheit wie die zahlreichen, steht's gut besuchten Veranstaltungen zeigen. Ich darf mich an dieser Stelle bei ALLEN die ihren Teil zu diesem Gelingen beitragen herzlich für den Einsatz bedanken.

Es ist mir ein besonderes Anliegen unseren „Jungmusikanten“ Theresa und Florian Lechner, Florian Weixelbraun und Mathias Past zu den bestandenen Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze bzw. Silber zu gratulieren. Toll gemacht, nur weiter so.

Es konnten im heurigen Jahr fast alle geplanten Projekte in die Tat umgesetzt werden. So wurde in Kirchberg am Walde die Freispiegelleitung Richtung Fromberg innerhalb des Zeitplanes errichtet und kann noch heuer in Betrieb genommen werden. Auch die Renovierung der Frontfassade am Hamerlinghaus wurde bis auf einige Kleinigkeiten abgeschlossen.

Der Umbau der Heizungsanlage im Turnsaal der Volksschule wurde ebenfalls verwirklicht. Die nicht mehr zeitgemäßen und vor allem sehr kostenintensiven Stromheizelemente wurden durch Heizkörper ersetzt. Der Turnsaal wird nun über die vor kurzem modernisierte Zentralheizanlage beheizt und geregelt.

Auch in den Katastralen konnten dank der vielen freiwilligen Arbeitsstunden und dem Ehrgeiz unserer Gemeindebürger zahlreiche Vorhaben umgesetzt werden. So wurde zB. In Weißenalbern vor kurzem der „Hintausweg“ erneuert und Ausbesserungsarbeiten an der Ortsstraße durchgeführt.

In Süssenbach wird weiterhin voller Elan am „neuen“ Vereinshaus gearbeitet. Weiters wurde ein Projekt zur Baulandaufschließung ins Leben gerufen, welches bereits im vollem Gange ist. Wir werden uns bemühen dieses Projekt ehest möglich zu einem weiteren gelungenen Vorhaben zu machen.

Auch in Ullrichs wurden notwendige Tätigkeiten durchgeführt. So wurden am „Hintausweg“ mehrere Veränderungen zum Hochwasserschutz durchgeführt. Weiters wurden auch hier Ausbesserungsarbeiten im Straßenbereich vorgenommen. Für unsere fleißigen „Häuselbauer“ wurde das Kanalsystem erweitert sowie die Wasserversorgung sichergestellt.

Auch in Fromberg konnten wir dank der Unterstützung der Bevölkerung die geplanten Vorhaben umsetzen. So wurde das ehemalige Milchhaus in das Ortsbild integriert und verschönert. Die in die Jahre gekommenen Plakatwand wurde

erneuert und der Vorplatz beispielhaft gestaltet sowie asphaltiert.

Für die Strom- und Gasversorgung der Veranstaltungshalle konnte mit der EVN eine für die Marktgemeinde und den VV-Fromberg kostengünstige Lösung zur Anbindung erarbeitet werden, welche im Frühjahr 2013 umgesetzt wird. Der VV-Fromberg hat bereits ca. 400 Arbeitsstunden für die Errichtung des neuen Dorfhauses aufgebracht. Dafür auch ein herzliches **DANKESCHÖN** seitens der Marktgemeinde Kirchberg am Walde.

In Hollenstein ist es uns gelungen zwei Baugründe umzuwidmen um somit unseren jungen und interessierten Bürgern eine Möglichkeit zur Ansiedelung zu schaffen. Kleinere Ausbesserungsarbeiten im Kanal- und Straßenbereich wurden durchgeführt. Erste Gespräche mit den zuständigen Stellen des Landes NÖ lassen uns hoffen, die desolate Ortsstraße in absehbarer Zeit sanieren zu können.

Dies meine geschätzten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ist nur ein kleiner Auszug aus den vielen umgesetzten Projekten.

Vieles wurde geleistet—noch viel mehr gibt es zu tun.

Darum werden wir auch im Jahr 2013 wieder unsere Ärmel hochkrempeln und uns bemühen unsere schöne Marktgemeinde noch lebenswerter zu gestalten.

Alljährlich wird im Herbst der Haushaltsvoranschlag für das kommende Jahr erstellt. Durch die wiederum sehr konsequente Einhaltung des Budget 2012 kann der ordentliche Haushalt erfreulicherweise wieder eigenständig ausgeglichen werden. Erfreulich ist auch, dass der Voranschlag eine Zuführung in den ao. Haushalt von €54.100,— aufweist.

Somit können anstehende Projekte geplant und auch mittels der Bedarfszuweisungen des Landes NÖ durchgeführt werden.

*Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen Advent,
frohe Weihnachten, einen guten Jahresausklang
sowie viel Gesundheit und Erfolg
für das Jahr 2013.*

Ihr Bürgermeister
Roland Benischek, DKm

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters		2
Amtliche Informationen:	Gemeinderatssitzung vom 08.11.2012	4
	Heizkostenzuschuss 2012/13/Sturmschäden	5
	Volksbefragung 2013	6
	Räum- und Streupflicht, Einbahn „Kaffeeberg“	7
	Dämmerungseinbrüche - Kriminalprävention	8
	Erweiterung Fischotter-Beihilfe/Gerichtstag	9
Aktivitäten in der Gemeinde:	Neues aus der Volksschule/Schuleinschreibung	10
	Neues aus dem Kindergarten/Kindergarteneinschreibung	11
	Kirchberg am Walde	12
	Süssenbach	13
Klimabündnisgemeinde:	Umweltseite	14
	Klimatipps	15
Gesunde Gemeinde:		16
Rätselhaftes-Kurioses-Einmaliges	Kirwaldo	17
Wohnen im Waldviertel:		18
Wirtschaft:	Firmenpräsentation	19
Vereine:	SV Kirchberg am Walde/Trachtenkapelle/KIJUCO	20 - 21
	Hamerling Kultur- und Tourismusverein Kirchberg am Walde	22 - 24
	Dorferneuerungsverein Muareix/Landjugend Ullrichs/Jugend Weißenalbern	24 - 27
Kleinregion:		28 - 29
Veranstaltungskalender:	Kleinregion	30
	Kirchberg am Walde Dezember 2012	31
	Kirchberg am Walde Vorschau 2013	32 - 34
Ärztewochenenddienstplan		35 - 36
Jubiläen		37 - 38
Standesamt		38 - 39

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 4. März 2013

Die Marktgemeinde
Kirchberg am Walde
ist Mitgliedsgemeinde
von:



www.gesundesnoe.at



www.klimabuendnis.at



www.wohnen-im-waldviertel.at



www.waldviertler-stadtland.at

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Kirchberg am Walde 7; Druck: Rabl-Druck, 3943 Schrems, Karl-Müller-Straße 5. Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet: Marktgemeinde Kirchberg am Walde. Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel): Bürgermeister Roland Benischek; für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung. Die Marktgemeinde Kirchberg am Walde behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

Amtliche Informationen

Gemeinderatssitzung vom 08.11.2012

Anwesend ist der gesamte Gemeinderat, bis auf die entschuldigte GR Beatrix Fitzinger und den gfGR Werner Fischer. Dieser nimmt mit einer halben Stunde Verspätung an der Sitzung teil. Seine Verspätung ist durch einen Kommunikationsfehler mit dem Bürgermeister zu entschuldigen.

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung des Protokolls vom 29. Juni 2012
 - 2) 1. Nachtragsvoranschlag
 - 3) Darlehen - Vergabe
 - 4) Flächenwidmungsplan - Verordnung Hollenstein
 - 5) Rattenbekämpfung - Verordnung
 - 6) Friedhofsgebührenordnung - Änderung
 - 7) Energiebeauftragter - Bestellung
 - 8) Wohnen im Waldviertel - Beschluss
 - 9) Abtretungsverträge Hollenstein
 - 10) Feuerwehrfahrzeug HLF2 - FF Kirchberg am Walde: Grundsatzbeschluss Ankauf
 - 11) Vergabe: Kanal Betriebsgebiet: Prüfmaßnahmen
 - 12) Turnsaal: Heizungsumbau - Vergabe
 - 13) Bericht des Prüfungsausschusses
 - 14) Dienstrechtsangelegenheit *)
- *) dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Zu Pkt 1): das Sitzungsprotokoll wurde termingerecht an alle Fraktionen geschickt. Das Sitzungsprotokoll möge genehmigt werden.
Antrag: Beschluss **einstimmig**

Zu Pkt 2): Der 1. Nachtragsvoranschlag 2012 wurde jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei bei Beginn der Auflagefrist ausgefolgt. Es wurden während der Auflagerist keine schriftlichen Erinnerungen eingebracht.
Der 1. Nachtragsvoranschlag sieht folgende Einnahmen und Ausgaben vor:

Ordentlicher Haushalt	€ 106.000,—
Außerordentlicher Haushalt:	€ 121.500,—
1. Nachtragsvoranschlag 2012	€ 227.500,—

Antrag: Beschluss **16 dafür 2 dagegen**

Zu Pkt 3): Darlehensaufnahme für Kanalbau
€ 106.000,—. Bestbieter Raiffeisenbank Oberes Waldviertel; 3943 Schrems.
Antrag: Beschluss **einstimmig**

Zu Pkt 4): 10. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der KG Hollenstein.
Antrag: Beschluss **einstimmig**

Zu Pkt 5): Aufgrund des Überhandnehmens der Ratten in der Marktgemeinde Kirchberg am Walde wird zur Verhütung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten die planmäßige Vertilgung der Ratten verordnet.

Angebot Fa. Singer Wien.

Einfamilienhäuser € 12,50

Landw. Genutzte Betriebe € 15,—

Wohnhausanlage / Wohnpartei € 5,50

Die Kanäle der Gemeinde werden kostenlos bearbeitet.

Alle Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigte der in den Gebieten gemäß § 1 liegenden Grundstücke sind verpflichtet, den behördlichen Anordnungen sowie den Anweisungen der mit der Durchführung der Rattenbekämpfung betrauten Personen nachzukommen. Insbesondere muss diesen Personen das Betreten der Häuser und Grundstücke gestattet und die erforderlichen Auskünfte erteilt werden.

Antrag: Beschluss **einstimmig**

Zu Pkt 6): In der Leichenhalle Kirchberg am Walde wurde eine Kühlzelle eingebaut. Die Friedhofsgebührenordnung wird dahingehend abgeändert, dass der Betrag für die Benutzung der Aufbahrungshalle auf € 35,—/Tag angehoben wird.

Antrag: Beschluss **einstimmig**

Zu Pkt 7): Ab 1. Jänner 2013 braucht jede Gemeinde einen Energiebeauftragten. Herr Wolfgang Lebinger wird mit 1.1.2013 zum Energiebeauftragten für die Marktgemeinde Kirchberg am Walde bestellt.

Antrag: Beschluss **einstimmig**

Zu Pkt 8): Das Projekt „Wohnen im Waldviertel“ soll die Abwanderung stoppen, und das Waldviertel und somit unsere Marktgemeinde als lebenswerten Ort vermarkten. Laut Auskunft der in unserer Gemeinde verantwortlichen Projektbetreuer wurden die meisten angebotenen Häuser über diese Plattform verkauft. Die weitere Teilnahme an diesem Projekt wird beschlossen.

Antrag: Beschluss **16 dafür 2 dagegen**

Zu Pkt 9): Um die Voraussetzungen des § 4 z. 3 lit b. des NÖ Straßengesetzes zu erfüllen, müssen in der Kat. Gemeinde Hollenstein Flächen in das öffentliche Gut abgetreten werden

Antrag: Beschluss **einstimmig**

Zu Pkt 10): Das Tanklöschfahrzeug der FF Kirchberg am Walde ist 32 Jahre alt und entspricht nicht dem Stand der Technik. Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, für die FF Kirchberg am Walde ein HLF2 (lt. NÖ Ausrüstungsverordnung) anzukaufen.

Antrag: Beschluss **16 dafür 2 dagegen**

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 07.12.2012 um 19,00 Uhr statt.

Es sind alle Gemeindebürger/Innen eingeladen daran teilzunehmen.

Amtliche Informationen

Zu Pkt 11): Die ARA Kirchberg am Walde (Betriebsgebiet) wird erweitert. Als Bestbieter für die Prüfmaßnahmen wurde die Fa. BÄR Prüftechnik GmbH aus Obervellach ermittelt.

Der Fa. Bär möge der Auftrag für die Prüfmaßnahmen über die Ableitung des Betriebsgebietes erteilt werden.

Antrag: Beschluss **einstimmig**

Zu Pkt 12): Im Turnsaal der Volksschule soll die Heizanlage optimiert werden. Als Bestbieter wurde die Fa. Ableitinger Wolfgang ermittelt.

Der Fa. Ableitinger möge der Auftrag lt. Angebot erteilt werden.

Antrag: Beschluss **einstimmig**

Zu Pkt 13): Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Gerhard Böhm bringt dem Gemeinderat die schriftlichen Berichte über die Ergebnisse der Prüfung vom 2.10.2012 und 24.10.2012 zur Kenntnis.

Der Gemeinderat nimmt die Berichtes des Prüfungsausschussobmannes zur Kenntnis.

Antrag: Beschluss **16 dafür 2 dagegen**

zu Pkt 14): Der genaue Wortlaut dieses Beschlusses ist in einem eigenen Protokoll für nichtöffentliche Sitzungen festgehalten.

Richtigstellung der Information (Ausgabe 02/2012) zur letzten Gemeinderatssitzung vom 29.06.2012:

Es wurde in der Ausgabe 02/2012 unter Amtliche Nachrichten zu **Punkt 4 der Tagesordnung der GR-Sitzung vom 29.06.2012** das Abstimmungsergebnis mit einstimmig angeführt. **Richtig** ist, dass **17 Stimmen dafür** und **1 Stimme dagegen** gestimmt hatten.

Weiters wurde zu **Punkt 10 der Tagesordnung der GR-Sitzung vom 29.06.2012** das Abstimmungsergebnis mit einstimmig angeführt. **Richtig** ist, dass **17 Stimmen dafür** gestimmt und **1 Stimme sich der Stimme enthalten** hatten.

Heizkostenzuschuss 2012/13

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2012/2013 in der Höhe von **€ 150,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen bis 30. April 2013 beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt dann direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des



NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagen-richtsatz nicht übersteigt.

Orkan 2012 - Sturmschäden:

Um eine fristgerechte Schadensmeldung an das Land NÖ zu gewährleisten (Meldefrist 6 Monate nach Schadensdatum) ersuchen wir alle Betroffenen um folgende Vorgangsweise:

Falls Sie Schäden an forstwirtschaftlichen Kulturen in einem **Ausmaß von 30 Ar und größer** (auch parzellenübergreifend) erlitten haben, und diese noch nicht am Gemeindeamt gemeldet haben - und daher der Schaden nicht durch eine Schadenkommission aufgenommen wurde - ist es notwendig diese Schäden **ehestmöglich** am Gemeindeamt zu melden.

Amtliche Informationen

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder
- b) sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählererevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

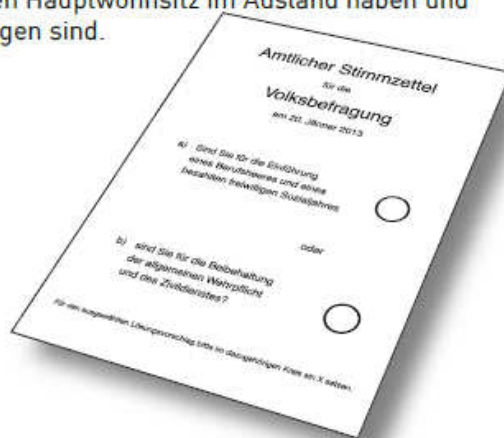
- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

www.volksbefragung2013.at

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)

(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

**Wahlzeiten in den Wahllokalen:****Wahlsprengel Nr. 1 Kirchberg am Walde:**

Wahllokal: Hamerlinghaus 88

Wahlzeit: Beginn: 08,00 Uhr Ende: 12,00 Uhr

Wahlsprengel Nr. 2 Fromberg:

Wahllokal: Fromberg 21 - Ortsvorsteher

Wahlzeit: Beginn: 09,00 Uhr Ende: 11,00 Uhr

Wahlsprengel Nr. 3 Hollenstein:

Wahllokal: Feuerwehrhaus Hollenstein

Wahlzeit: Beginn: 09,00 Uhr Ende: 11,30 Uhr

Wahlsprengel Nr. 4 Ullrichs:

Wahllokal: Gasthaus Pelz

Wahlzeit: Beginn: 09,00 Uhr Ende: 11,30 Uhr

Wahlsprengel Nr. 5 Süßenbach:

Wahllokal: Vereinshaus Süßenbach

Wahlzeit: Beginn: 09,00 Uhr Ende: 11,30 Uhr

Wahlsprengel Nr. 6 Weißenalbern:

Wahllokal: Gemeindehaus Weißenalbern

Wahlzeit: Beginn: 09,00 Uhr Ende: 11,00 Uhr

**Unsere Öffnungszeiten während der Weihnachtsfeiertage**

Die Gemeinde hat von Montag, 24.12.2012 bis einschließlich 01.01.2013 geschlossen.

Ab **02.01.2013** sind wir gerne wieder für Sie da!

Bei einem Sterbefall erreichen Sie uns unter der Tel. Nr. 0664/232 90 46.

Gärtnerei
BERGER

Ullrichs 51, 3932 Kirchberg am Walde

Tel: 02854 314, Fax: 02854 6200

gaertnerei.berger@aon.atwww.kirchbergamwalde.at

Amtliche Informationen

Räum- und Streupflicht

Sehr geehrte Damen und Herren!

Seitens der Marktgemeinde Kirchberg am Walde wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeits-technischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich



derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Kirchberg am Walde weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Marktgemeinde Kirchberg am Walde handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Marktgemeinde Kirchberg am Walde ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine **sichere und gefahrlose Benützung** der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Der Bürgermeister

Einbahnregelung „Kaffeeberg“:



Die Marktgemeinde Kirchberg am Walde wird bei starkem Schneefall am Kaffeeberg wieder bei Bedarf eine Einbahnregelung verordnen. Diese Verordnung gilt bis auf Widerruf!

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahme. Wir sind bemüht auch im Winter, den Verkehr aufrecht zu erhalten.



1919 WISSENSATBERN 3
TEL: 0664/6240, FAX: DWJ
Mobil: 0664/621862

Ramhartner

INTERNET: www.ramhartner.at
E-Mail: firmen@ramhartner.at

Amtliche Informationen

Dämmerungszeit – Geben Sie Einbrechern keine Chance!

Kaum werden die Tage kürzer und leichter Nebel fällt zwischen den Häusern unserer Stadt ein, häufen sich Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen und Einbrüche. Trotz der verstärkten Streifentätigkeit der Polizei bietet die Dämmerungszeit den Einbrechern einen sehr guten Schutz unerkannt in ein Haus oder eine Wohnung einzusteigen. „Wie hätte ich mich vor dem Einbruchdiebstahl schützen können?“ lautet sehr oft die Frage der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Auf diese Frage möchte die Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes Antworten geben.

Durch die hervorragende Arbeit der Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten konnte die Zahl der Einbruchdelikte in den vergangenen Jahren weiter gesenkt werden. Doch in den kalten Monaten, von Oktober bis März, kann immer wieder ein Anstieg der Einbruchdiebstähle in Häusern und Wohnungen in Österreich verzeichnet werden.

Zu wissen, dass ein Fremder sich in den eigenen vier Wänden aufgehalten hat, ist für die Betroffenen oft ein großer Schock. Nicht nur der finanzielle Schaden, sondern auch das verloren gegangene Sicherheitsgefühl, können Auslöser für psychische Probleme sein. Gerade deshalb stellt die Prävention in diesem Bereich eine sehr wichtige Säule des persönlichen Sicherheitsgefühls dar.

Um Einbrüchen bestmöglich vorzubeugen können sie einerseits die Sicherungsmaßnahmen an ihrem Haus oder Wohnung verstärken und andererseits durch Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen unter der

Notrufnummer 133, die Polizei bei ihrer täglichen Arbeit für ihre Sicherheit unterstützen. Die engagierten Beamtinnen und Beamten sind oft auf die Meldungen aus der Bevölkerung angewiesen, um den Kriminellen das Handwerk zu legen.

Arbeitsweise der Täter:

Als Schwachstellen bei Einfamilienhäusern und Wohnungen gelten Eingangstüren, Terrassentüren, Nebentüren, Fenster und Kellerschächte. Für einen Einbruchdiebstahl werden von den Tätern zumeist eher ruhige Wohnsiedlungen ausgewählt, Häuser und die Gewohnheiten der Bewohner beobachtet und meist um die Mittagszeit oder in der Dämmerungszeit zugeschlagen. Ein rasches, geräuschloses Eindringen und eine anschließend rasche Flucht sind weitere Kriterien dieser Kriminellen.

Bevorzugtes Diebesgut sind leicht zu veräußernde Gegenstände, wie Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren und elektronische Geräte.

Sicherungsmaßnahmen:

Neben der Sensibilisierung und der Nachbarschaftshilfe können sie auch aktiv in ihrem Haus oder Wohnung den Einbrechern die „Arbeit“ erschweren. Erkundigen sie sich im zertifizierten Fachhandel oder nehmen sie die Möglichkeit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung von geschulten Präventionsbeamtinnen und Präventionsbeamten ihrer zuständigen Polizeiinspektion zum Thema „Eigentumsprävention“ in Anspruch.

Mit den nachfolgenden Tipps soll aufgezeigt werden, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. **Grundsätzlich gilt: Je mehr Hindernisse dem Einbrecher in den Weg gelegt werden, desto schwerer kommt er ans Ziel und lässt oft von seinem Vorhaben ab.**

Wie können Sie sich schützen?

- Speichern sie die Notrufnummer der Polizei „133“ in ihr Telefon
- Legen sie ein Eigentumsverzeichnis an (liegt auf der Polizeiinspektion auf bzw. steht im Internet zum Download bereit)
- Bewahren sie Sparbücher und Lösungswörter getrennt auf
- Verwenden sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren
- Sichern sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousien
- Installieren sie Bewegungsmelder mit ausreichender Außenbeleuchtung
- Sorgen sie während ihrer Abwesenheit für das Entleeren ihres Postkastens
- Überlegen sie die Installation einer Alarmanlage
- Nutzen sie die Möglichkeit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung von geschulten Präventionsbeamtinnen und Präventionsbeamten zum Thema „Eigentumsprävention“
- Nachbarschaftshilfe kann Einbruchdelikten vorbeugen!!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at> oder auf den Facebook-Seiten www.facebook.com/bundeskriminalamt und natürlich auch auf der für Sie zuständigen Polizeiinspektion.

Mein Extra-Markt
Nah & Frisch

Karl Walenta
Kirchberg am Walde 59
Einkaufen im Ort: Nähe hat Zukunft!

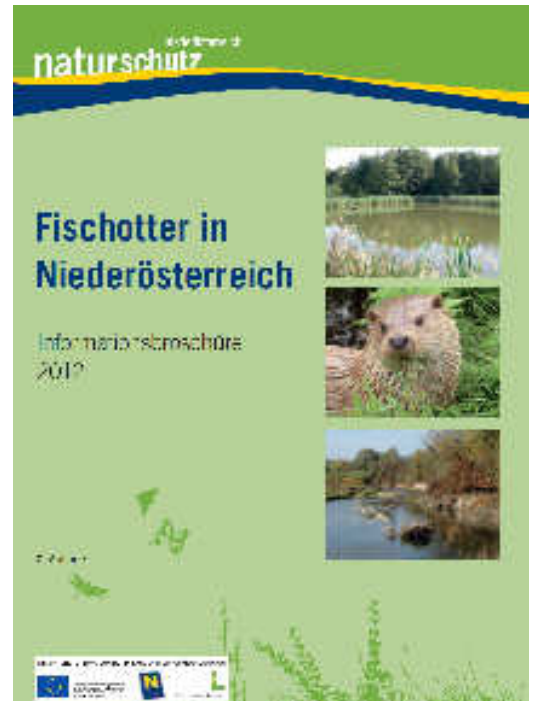
Amtliche Informationen

Erweiterung der Fischotter-Beihilfen

Der Fischotter stand in Österreich Mitte des 20. Jahrhunderts kurz vor dem Aussterben. Heute ist er eine EU-weit geschützte wildlebende Tierart, wodurch es wieder zu einer Zunahme des Fischotter-Bestandes gekommen ist. Diese, für den Artenschutz positive Entwicklung kann jedoch in bestimmten Bereichen, wie der Fischerei- und Teichwirtschaft, zu Problemen führen.

Um ein Miteinander von Mensch und Fischotter zu ermöglichen, wurden seitens des Landes Niederösterreich gemeinsam mit dem NÖ Teichwirteverband, der NÖ Landwirtschaftskammer und der Ökologischen Station Waldviertel geeignete, schadensvorbeugende Maßnahmen entwickelt und für deren Umsetzung auch Förderungen bereit gestellt. Die Förderrichtlinie wurde nun an den aktuellen Wissensstand angepasst und die Unterstützung vorsorglicher (präventiver) Schutzmaßnahmen erweitert:

- Für **Teiche kleiner als 0,1 ha** ist zusätzlich zur bisher zur Verfügung stehenden Beratung nun auch eine *Beihilfe für Prävention (Zäunung)* möglich, sofern der Betrieb über einen *landwirtschaftlichen Einheitswert-Bescheid* verfügt. Gefördert wird in diesem Fall die Hälfte der Nettoerrichtungskosten (jedoch max. € 750,--).
- Bei **Teichen zwischen 0,1 und 0,65 ha** kann künftig nicht nur die Errichtung eines Elektro-Einzellitzen-Zauns, sondern auch eines *Fixzaunes mit einer abschließenden stromführenden Elektrolitze* gefördert werden. Die Förderung eines Elektro-Zaunes beläuft sich weiterhin auf die Hälfte der Nettoerrichtungskosten mit einem Maximalbetrag von € 750,--. Bei der Förderung des Fixzaunes wird ebenfalls die Hälfte der Nettoerrichtungskosten gefördert, allerdings wird der Maximalbetrag, aufgrund der höheren Materialkosten, auf € 1.500,-- angehoben.



Unverändert bleibt, dass jegliche Beihilfe für Prävention nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel erfolgt und nach frühestens 5 Jahren ein Neuantrag für diese Beihilfe erfolgen kann!

Des Weiteren wurde bisher eine Errichtungspauschale in der Höhe von € 1 pro Laufmeter zu 50 % gefördert. Dies bleibt aufrecht. Es wird jedoch zusätzlich eine **Wartungspauschale** eingeführt, die ebenfalls mit einem € 1 pro Laufmeter Zaun zu 50 % gefördert wird und eine Unterstützung für den Arbeitsaufwand bieten soll. Diese Wartungspauschale wird gleich der Errichtungspauschale als einmalige Zahlung erfolgen.

Nähere Informationen dazu sind in der aktualisierten Fischotter-Broschüre auf der Homepage der Abteilung Naturschutz (Publikationen) unter www.noel.gv.at zu finden.

HINWEIS ZUM GERICHTSTAG VORANMELDESYSTEM AB 10.09.2012

Der in den Räumlichkeiten des Stadtamtes der Stadtgemeinde SCHREMS wöchentlich abzuhaltende Gerichtstag des Bezirksgerichtes Gmünd wird mit Wirksamkeit 10.09.2012 auf ein Voranmeldesystem gemäß § 29 Abs 5 GOG (Gerichtsorganisationsgesetz) umgestellt. Diese Maßnahme hat zur Folge, dass ohne entsprechende zeitgerechte Voranmeldung die Abhaltung des jeweiligen Gerichtstages zum betreffenden Termin unterbleibt.

Die den Gerichtstag in Anspruch nehmenden Personen werden daher aufgefordert, sich spätestens eine Woche vor Abhaltung des nächsten Gerichtstages telefonisch beim Bezirksgericht Gmünd anzumelden.

Dieses System hat den Vorteil, dass ein konkreter Termin vereinbart werden kann und somit Wartezeiten - sowohl für die Auskunft suchenden Personen als auch der die/den RichterIn/Richter - vermieden werden können.

Wir stehen für Anmeldung unter der Telefonnummer 02852/52291/0 zur Verfügung. Bei Anmeldung sind Name, Wohnort und eine Telefonnummer (Verständigung bei Ausfall eines Termines) bekanntzugeben.

Auf den jeden Dienstag von 8:00 bis 12:00 Uhr stattfindenden Amtstag des Bezirksgerichtes Gmünd, Schremser Straße 9, darf ebenfalls hingewiesen werden.

Bezirksgericht Gmünd NÖ

Aktivitäten in der Gemeinde

Neues aus der Volksschule

1. Klasse - 1. Schulstufe:

Benischek Nina, Bruckner Philipp, Denk Sebastian, Dikmen Melek Melissa, Katzlberger Matthias, Kräftner Markus, Lebinger David, Madl Matthias, Pregesbauer Manuel, Schneider Alexander, Steininger Raphael, Weixelbraun Bastian, Weixelbraun Elias, Winischhofer Daniela

Klassenlehrerin: VOL Dipl. Päd. Doris Jillecek



2. Klasse - 2./3. Schulstufe:

Baumgartner Florian, Benischek Lara, Berger Ines, Binder Patrick, Denk Dominik, Denk Maximilian, Dikmen Hasan-Baris, Fitzinger Philipp, Frey Sarah, Hofstätter Florian, Kammerer Katja, Langsteiner Marcel, Lebinger Hanna, Lechner Klara, Madl Daniel, Mörigsbauer Marcel, Plefka Katharina, Rubik Julian, Schmidmeier Selina, Vogler Maria, Weixelbraun Dominik.

Klassenlehrerin: VOL Dipl.-Päd. Petra Macher

3. Klasse - 4. Schulstufe:

Amon Jonas, Binder Andre, Denk Lisa, Haidvogel Melanie, Klinger Christina, Lintner Lukas, Maspoli Sol Simon, Möslinger Fabian, Pannagl Marie, Plefka Fabian, Rafetzeder Fabian, Rauch Michael, Sagmüller Sylvana, Steininger David, Winischhofer Lukas.

Klassenlehrerin: VOL Dip.-Päd. Elisabeth Bauer



Schülereinschreibung für das Schuljahr 2013/14 - NEU

Aufgrund einer neuen Verordnung des Landesschulrates für NÖ findet die Schuleinschreibung in der Volksschule im **Januar 2013** statt.

Der genaue Termin und Informationen zur Schuleinschreibung werden von der Direktorin der Volksschule über den Kindergarten bekanntgegeben.



Aktivitäten in der Gemeinde

Neues aus dem Kindergarten

Gruppe 1:



Aichinger Leonie, Bauer Jonas, Bauer Marlene, Edinger Jonathan, Fraberger Fabian, Fraberger Kerstin, Hofstätter Alexander, Hofstätter Annemarie, Jenny Celina, Jenny Magdalena, Jenny Vanessa, Kargl Andreas, Katzlberger Lukas, Kräftner Annett, Lebinger Lea, Lessnigg Sarah, Pannagl Celina, Christin, Pannagl Thomas, Pollak David, Pollak Dominik, Renner Elisabeth, Schneider Andrea, Schulner Jonas, Stoitznier Fabian.
(nicht im Bild: Waas Tobias)

Kindergartenpädagogin/-leitung:

Susi Dalik

Kinderbetreuerin: Christa Meixner

Gruppe 2:

Ambrozy Tobias, Baumgartner Martin, Berger Sascha, Fida Elias, Fida Tobias, Futterknecht Hannah, Futterknecht Viktoria, Haidvogel Marina, Hochleitner Julia, Kammerer Manuel, Kaufmann Noel, Nagelmaier Raphaela, Preissl Matthias, Preissl Sophie, Spitaler Elias, Spitaler Jakob, Zwettler Victoria.
(nicht im Bild: Frühberger Vanessa, Waas Nadine)

Kindergartenpädagogin: Renate Rozliwka
Kinderbetreuerin: Petra Fischer



Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2013/14

Datum: Dienstag, 15. Januar 2013

Uhrzeit: von 13.00 bis 15.00 Uhr

Die Eltern werden gebeten mit ihrem Kind zur Einschreibung in den Kindergarten zu kommen und folgende Unterlagen mitzubringen:

- **Geburtsurkunde**
- **Staatsbürgerschaftsnachweis**

Aufgenommen werden Kinder, die am 2. September 2013 mindestens 2 1/2 Jahre alt sind.

Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nach dem Einschreibungstermin nicht mehr berücksichtigt werden



Aktivitäten in der Gemeinde

Kirchberg am Walde

RESONANZ zum BABYCAFÉ:

Etwas noch nie Da Gewesenes anzubieten, birgt natürlich ein gewisses Risiko: wird die Idee angenommen oder ist es letztlich ein Reinfall?

Darum freut es mich umso mehr, dass sich etwas entwickelt hat und wir nun eine sehr nette, wenn auch kleine, Runde geworden sind.

Allen, die mir bisher bei der Umsetzung geholfen haben, sage ich:

! Ganz lieben Dank dafür !

AB SOFORT gibt es eine Änderung:

Statt bisher zweimal findet das Café nun einmal monatlich und zwar

jeden 1. Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr statt

(Feiertage und Ferien sind ausgenommen)

Siehe dazu auch den aktuellen Veranstaltungskalender!

- Unkostenbeitrag:**

Wie gehabt € 2,- pro Mama

- Meinungen & Anregungen:**

Deponiert gerne unter 0664 / 43 84 069 oder aber persönlich im Hamerlinghaus bei einem netten Plausch! Natürlich sind auch leidenschaftliche Kuchenbäckerinnen mit Proviant immer gerne willkommen!

- Organisation:**

Sandra Bruckmüller, Mama von Lara



Der **ZUBA** Kurs im Turnsaal Kirchberg am Walde findet großen Anklang.

Gerne können Interessierte noch einsteigen, um ebenfalls Spaß am Tanz und der guten Laune zu haben.

Der Kurs findet jeweils am Donnerstag ab 20.00h statt und wird von Frau Regina Wagner abgehalten. Einfach bequeme Kleidung und Turnschuhe einpacken und vorbeikommen.



Autohaus Gatterer GmbH

3932 Kirchberg am Walde, Zwettler Strasse 185

Tel. 0 28 54 / 229-0 - www.autohaus-gatterer.at



2 Marken - ein starker Partner

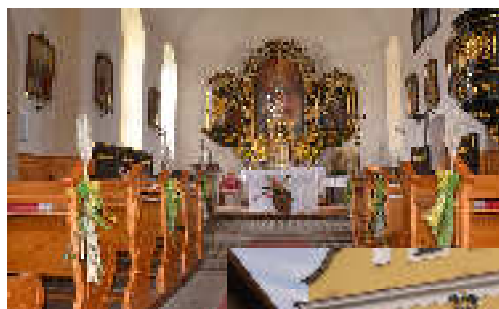
www.kirchbergamwalde.at

Aktivitäten in der Gemeinde

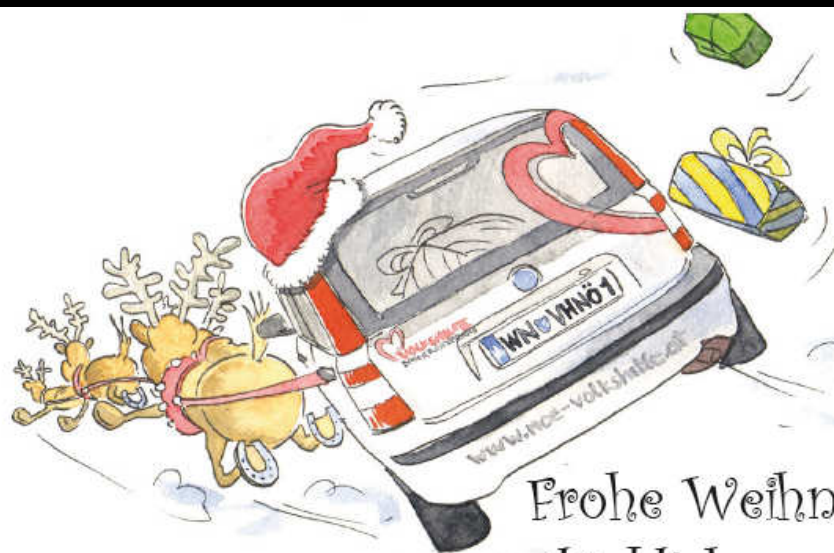
Süssenbach



Dirndl'wandsonntag



„Bandltanz“ der Volkstanzgruppe Süssenbach im Rahmen des festlich gestalteten Erntedankfestes.



Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!

Wünscht das Team der Volkshilfe Gmünd.

www.noel-volkshilfe.at

volkshilfe!
NIEDERÖSTERREICH

Klimabündnisgemeinde



Ihre Umweltseite

Umweltgemeinderat
Werner Fischer
02854-61236

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

RADLREKORDTAG

Die Kleinregion Waldviertler Stadtland setzte auch heuer wieder ein Zeichen für umweltschonende Mobilität und Klimaschutz. Am RADLrekordtag, dem 22. September, fand dazu eine Sternfahrt aus den Mitgliedsgemeinden nach Waldenstein statt. Dort gab es unter anderem auch die Möglichkeit sein Fahrrad durch die Polizei registrieren zu lassen. Ebenfalls wurden die Fahrradpässe verlost und die Kneippenrichtungen in Waldenstein konnten genutzt werden. Aus unserer Gemeinde war eine 12-köpfige Radlergruppe dabei.



ENERGIEBEAUFTRAGTER

Das Energieeffizienzgesetz bringt für Gemeinden bedeutende Neuerungen. Unter anderem muss verpflichtend ein Energiebeauftragter/eine Energiebeauftragte ab dem Jahr 2013 bestellt werden.

Zu den Hauptaufgaben zählen:

- Energiemanagement
 - Führung der Energiebuchhaltung
 - Laufende Überwachung des Energieverbrauchs
- Information an die Gemeinde über Energieeffizienzmängel
- Beratung der Gemeinde in Energieeffizienzfragen
- Erstellung eines jährlichen Energieberichts
- Laufende Aus- und Weiterbildung

In unserer Gemeinde wird Herr **Wolfgang Lebinger** die Ausbildung zum Energiebeauftragten absolvieren und dessen Aufgaben übernehmen.

Aktuelles Thema HAUSBRAND

Heizungssysteme verursachen Emissionen und somit Hausbrand. Die Emissionsstandards sind gesetzlich geregelt. Alte Heizkessel und Öfen mit stärkerer Emissionsbelastung sollten durch effiziente emissionsarme Geräte ausgetauscht werden. Das Land NÖ bietet dazu Förderungen an. Bitte denken Sie bei der Befeuerung Ihrer Heizungen bzw. Öfen auch an die gesunde Luft in unserer Gemeinde.

Denn nicht alles was brennt gehört in den Ofen.

In diesem Sinne gemeinsam für eine gesunde Umwelt
Frohe Weihnachten und Alles Gute im neuen Jahr
Ihr Umweltgemeinderat



GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

Markus Pollack

Tel Nr. 0664/9230349

Klimabündnisgemeinde

Energiesparlampen nicht zum Restmüll

Energiesparlampen gehören keinesfalls in den Restmüll. Sie enthalten - ebenso wie Leuchtstoffröhren – geringe Mengen an Quecksilber, aber auch andere, wiederverwertbare, wertvolle Rohstoffe. Nur wenn sie entsprechend entsorgt werden, können diese auch genutzt werden.

Wenn Sie eine neue Energiesparlampe kaufen, muss der Handel Ihre alte Lampe zurücknehmen. Andernfalls bringen Sie bitte ausgediente Energiesparlampen zur Altstoffsammelstelle (Mistplatz, Recyclinghof, Problemstoffsammelstelle) Ihrer Gemeinde.

Energiesparlampen sind generell robust und gehen viel seltener zu Bruch als Glühbirnen. Passiert das trotzdem, so reicht es aus, die Scherben zusammen zu kehren und in einen verschließbaren Behälter zu geben. Nicht saugen oder mit bloßen Händen berühren, aber den Raum gut durchlüften. Auch zerbrochene Energiesparlampen gehören nicht in den Restmüll, sondern in die Altstoffsammelstelle.

Eine neue Marken-Energiesparlampe enthält rund zwei Milligramm Quecksilber. Zum Vergleich: Bei einem Quecksilber-Fieberthermometer sind es 1000 Milligramm. Geht dieses zu Bruch, so würde also erheblich mehr Quecksilber frei gesetzt als bei einer Energiesparlampe. Bei Betrieb, Aufbewahrung und Austausch gibt eine Energiesparlampe kein Quecksilber ab.



Energiesparlampen: © Bernhard Kern / BMLFUW

klimatipps

richtig heizen



- Entlüften Sie Ihre Heizung vor der Heizsaison.
- Vermeiden Sie lange Vorhänge und Möbel vor den Heizkörpern.
- Lüften Sie alle 2 bis 3 Stunden kurz, aber kräftig.
- Senken Sie bei der Nacht- bzw. am Wochenende die Temperatur ab.
- Kontrollieren Sie die Temperatur (20° C sind ausreichend) – eine Steigerung der Temperatur um 1° C erhöht den Energieverbrauch um 5 bis 6 %.
- Reinigen Sie die Fenster – Sonnenlicht heizt die Räume auf.
- Dichten Sie Fenster und Türen ab.

INFO! www.klimabuendnis.at

„wir sind“



**Klimabündnis
Gemeinde**



lebensministerium.at

Foto: raider, Sturm, obello.de

Kontrolle Wasserzähler:

Die Hausbesitzer/Innen werden gebeten regelmäßig die Bewegungen auf ihren Wasserzählern zu überprüfen - **wenn kein Verbrauch stattfindet, darf keine Bewegung angezeigt werden!**

Mögliche Ursachen für den unbemerkten Eigenverlust von Wasser sind: defekte Überdruck- und Sicherheitsventile (besonders jene, deren Ablauf direkt in den Abfluss münden) und Dichtungsschäden bei WC-Anlagen bzw. Wasserhähnen.



Gesunde Gemeinde

„Pflanzen, Ernten und Genießen“ ,unter diesem Titel veranstaltete die Gesunde Gemeinde am 22.11.2012 einen Vortrag mit DI Sabina Achtig von der Umweltberatung Zwettl. Hier hat sich erstmals der kleine Hamerlingsaal (ehemalige Gemeindekanzlei) als Vortragsraum bewährt. Aufgrund der vielen Fragen und interessanten Diskussionen schafften wir an diesem Abend das gesamte Programm dieses Vortrages nicht und werden somit im Frühling einen 2. Teil veranstalten. Bei Interesse könnte auch eine „Kompostparty“ organisiert werden, da dieses Thema besonders diskutiert wurde.



Rund 30 Besucher waren beim Vortrag „Pflanzen, Ernten und Genießen“ dabei.



DI Sabina Achtig konnte sich über vielfältige Fragen freuen.



Grundzertifizierung „Gesunde Gemeinde“

In diesem Jahr unterzogen sich viele „Gesunde Gemeinden“ einem Evaluierungsprozess. Hier mussten wir 8 von 10 Kriterien erfüllen um diese Zertifizierung zu erhalten. Obwohl wir erst seit einem Jahr am Projekt „Gesunde Gemeinde“ teilnehmen, konnten wir diese Grundzertifizierung erreichen. Es ist dies eine Auszeichnung für qualitativ wertvolle Arbeit, über die wir uns sehr freuen.

Wir werden uns auch im nächsten Jahr bemühen, interessante Vorträge und Veranstaltungen für Sie zu organisieren. Wir laden alle herzlich ein, sich mit Ideen, Wünschen und Anregungen an uns zu wenden, bzw. im Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ mitzuwirken. GR Monika Rauch

Einfache Tipps für körperliche und mentale Gesundheit:

"Ausschütteln"

Stelle dich aufrecht hin und schüttle deine Arme, Beine und schließlich den ganzen Körper. Mit dieser Übung dürfen Belastungen, Ärger, Angst einfach „abgeschüttelt“ werden.



Lache viel – auch über dich selber

Lachen ist mit Sicherheit die beste Medizin. **Bis zu 300 verschiedene Muskeln werden beim Lachen aktiviert.** Lachen ist für den Körper wie „Jogging für den Organismus“ und gleichzeitig Balsam für die Seele.



Kirwaldo

Bis bald , Euer

Kirwaldo

Vielleicht

Vielleicht erkennt sie noch zur Zeit
- vielleicht! - den wahren Kern?
Sonst ändert eine Kleinigkeit
sich bald auf diesem Stern.



Wohnen im Waldviertel

Kirchberg am Walde nimmt die Entwicklung der Region ernst.

Das Projekt „Wohnen im Waldviertel“ wird bis 2015 weitergeführt. Die Gemeinde setzt sich weiterhin dafür ein, die Abwanderung aus der Region zu bremsen und den Zuzug von außen zu erhöhen.

Neue Ideen für ein wichtiges Projekt.

Auch in der nächsten Projektetappe wollen alle teilnehmenden Gemeinden und Partner ordentlich mit anpacken, um die Region weiter voran zu treiben. Der Wohn- und Lebensstandort Waldviertel soll noch intensiver vermarktet werden, um immer mehr Menschen vom „Wohnen im Waldviertel“ zu überzeugen. Denn die Region hat eine Menge zu bieten!

Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt.

Auf der einen Seite die Lebensqualität, um die uns viele beneiden. Auf der anderen Seite neue Verkehrsanbindungen, moderne Infrastruktur und innovative Betriebe und Produkte, die Arbeitsplätze in unsere Region bringen.

Doch obwohl mittlerweile **jährlich 4.000 Personen** als Hauptwohnsitzer ins Waldviertel ziehen, weil die Region als Wohnstandort wieder nachgefragt wird, haften **Klischees und Vorurteile** hartnäckig am Image der Region.

Sie wollen mithelfen, das Image der Region zu verbessern?

Persönliche Empfehlungen sind die besten Werbeträger. Um möglichst vielen Menschen die Vorzüge des Waldviertels näherzubringen suchen wir Personen, die als „Botschafter/innen“ in ihrem privaten und beruflichen Umfeld über den Wohnstandort berichten.

Werden Sie Botschafter/in des Waldviertels.

Helfen Sie mit, Menschen dazu zu ermutigen ins Waldviertel zu ziehen oder hier zu bleiben. Ganz

Wohnen im Waldviertel



einfach im Gespräch. Im Büro, auf der Baustelle oder bei Kundenbesuchen; bei Festen, Veranstaltungen oder am Fußballplatz, bei Treffen mit Freunden oder Familienfeiern.

Melden Sie sich an unter www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter und erhalten kostenfrei eine Botschafter-Mappe samt Abzeichen.

Auf www.wohnen-im-waldviertel.at finden Sie eine umfassende **Präsentation des Waldviertler Wohnumfeldes**. Wo gibt es freie Arbeitsplätze in der Region? Wo kann mein Kind in die Schule gehen? Wie weit ist es zum nächsten Einkaufszentrum? Welche Direktvermarkter und Nahversorger gibt es in der Umgebung? Wo liegt die nächste Arztpraxis? In welchem Verein kann ich mich engagieren? (...)

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!



Mehr Infos erhalten Sie sehr gerne bei Frau Claudia Stoitzner am Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02854/7010-6 oder email: stoitzner@kirchbergamwalde.at.



Zlabinger ALOIS

www.zlabinger.net

A-3932 Kirchberg am Walde 233

Mob. 0664/2009026, Tel. 02854/61046, Fax 61056

transporte.zlabinger@wvnet.at

Wirtschaft



**BÄCKEREI
CHRISTIAN BAUER**
3932 Kirchberg am Walde 83
Handy: 0664/3454698
Tel.: 02854/273

**Knusprig & frisch auf den Tisch
....von Ihrem Bäckermeister vor Ort!**

baeckereibauer@gmx.at



**BÄCKEREI
CHRISTIAN BAUER**
3932 Kirchberg am Walde 83
Handy: 0664/3454698
Tel.: 02854/273

Im Jahre 1870 wurde die Bäckerei von Josef Bauer gegründet.

1910 übernahm der Sohn Leopold den Betrieb.

Nach 26 Jahren wurde die Firma an Sohn Franz übergeben.

Wegen seines frühen Todes übernahm seine Frau Leopoldine Bauer den Betrieb und führte diesen bis zum Jahre 1975 alleine weiter. Dann wurde die Firma an Sohn Siegfried übergeben. Nach 31 Jahren wurde die Bäckerei von Sohn Christian übernommen.



Diverse Mehlspeisen und Torten für verschiedene Anlässe, wie Hochzeiten, Taufen, Geburtstage etc. sind bei uns erhältlich.



Verschiedenes Brot und Gebäck sowie eine Vielzahl an Lebensmitteln werden im Geschäft als auch beim Ausfahren angeboten.

Unsere Produktpalette beinhaltet

- * verschiedene Sorten an Kaffee sowie
- * Pizza am Blech (für 10 Personen),
- * Riesen-Schaumrollen
- * und noch vieles mehr.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns in unserem Geschäft, in dem sich auch ein Café befindet, besuchen.

Parkplätze stehen Ihnen im Hof zur Verfügung.

Vereine



Werte Sportfreunde!

Im Sommer konnte die **Spielefeldsanierung** weitgehend abgeschlossen werden. Dazu wurde der Rasen aerifiziert und 70 Tonnen Quarzsand aufgebracht. Weiters wurde laut Bodenanalyse von der Fa. Maschinenring Dünger aufgebracht. Insgesamt wurden ca. € 13 000.- im Jahr 2011 und 2012 für diese Sanierung investiert. Der

überwiegende Teil dieser Summe konnte jedoch durch Subventionen seitens Land NÖ, NÖFV und Gemeinde abgedeckt werden, so dass nur ein Bruchteil davon für den SV Kirchberg am Walde übrigblieb. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die Unterstützung.



Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an die Fleischerei Böck für die Dressenspende und an die Fahrschule Dolejschi für die Übernahme der Patronanz bei einem Heimspiel.

Im Jugendnachwuchsbereich stellte der SV Kirchberg am Walde zwei U8 und eine U9 Mannschaft, die jeweils in Turnierform 6 Spieltage im Herbst bestritten. Die U10 Mannschaft wurde mit einigen Spielern aus Nondorf verstärkt und nahm an der Meisterschaft der Jugendhauptgruppe Waldviertel teil. Einige ältere Nachwuchskicker wurden noch vorübergehend bei anderen Vereinen „geparkt“. Besonders erfreulich ist hier die Spielgemeinschaft Nondorf U14 zu erwähnen, die in der Nachwuchslandesliga West den 2. Platz erreichte und somit im Frühjahr im Oberen Play Off spielt.

Die Vereinsführung möchte sich auch auf diesem Wege bei allen Mitgliedern und Freunden des Vereins, die dazu beitragen, dass der laufende Betrieb das ganze Jahr funktioniert, recht herzlich bedanken. Ein großer Dank gilt natürlich auch unseren treuen Fans und allen Sponsoren, ohne deren Unterstützung die Führung nicht möglich wäre.

Sportlich verlief die **Herbstmeisterschaft** für uns sehr unglücklich. Durch viele Ausfälle die ganze Saison hindurch konnte kein einziges Match mit der gleichen Mannschaft begonnen werden. So müssen wir leider am Tabellenende der 2. Klasse Waldviertel Süd überwintern. Mit etwas mehr Spielglück, noch mehr Einsatz und weniger Verletzungsspech sollten wir aber das Tabellenschlusslicht im Frühjahr 2013 abgeben.



Der Sportverein Kirchberg am Walde wünscht allen

FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR 2013.



Für die Vereinsleitung
Obmann
Werner Fischer

Vorschau:

Sportlerball SV Kirchberg/Walde am 19. Jänner 2013 in Hirschbach
Platzreservierung unter 0664/73574961

Vereine



Liebe GemeindebürgerInnen!

Ein musikreiches Jahr 2012 geht dem Ende zu. Neben den routinemäßigen Musikeinsätzen freuten wir uns, dass wir dieses Jahr einen Frühschoppen am FF-Fest in Süssenbach und einen Dämmereschoppen in Jagenbach spielen durften. Ein weiteres freudiges Ereignis war die Hochzeit unserer Musikkollegin Sonja Prinz (jetzt Thaler), bei der wir natürlich mit einem neuen Musikstück gratulierten.

Auch heuer können wir wieder Neuzugänge in unserer Trachtenkapelle verzeichnen. Neben Florian Stallovits (Hollenstein) am Flügelhorn und Christina Tüchler (Dorf Rosenau) an der Klarinette bekamen wir auch Verstärkung an der Querflöte durch Carina und Alexandra Nagelmaier (Weißenalbern). Obwohl wir nun schon einen Jungmusikeranteil von gut 50 Prozent haben, freuen wir uns über jeden neuen Musikanten und hoffen, dass noch viele nachfolgen werden.

Da unsere Jugend musikalisch sehr engagiert ist, gratulierten wir dieses Jahr Theresa und Florian Lechner zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber, sowie Florian Weixelbraun und Matthias Past zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze.



Auch 2012 erhielten wir zahlreichen Spenden und Mitgliedsbeiträge, wofür wir uns ganz herzlich bedanken. Dies zeigt uns immer wieder, dass die Musik in unserer Bevölkerung eine sehr große Rolle spielt.

Zum Schluss des heurigen Jahres laden wir Sie alle wieder zum Adventmarkt der Marktgemeinde Kirchberg am Walde ein, wo wir wie jedes Jahr einen eigenen Stand vertreten. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dort besuchen.

Die Trachtenkapelle Kirchberg am Walde

wünscht Ihnen noch ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2013.



Liebe GemeindebürgerInnen,

Für den Kirchberger Jugendchor (KIJUCO) geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Nach 5 Jahren Kirchberger Jugendchor und einem regen Wechsel an Mitgliedern meistern wir zurzeit unsere Auftritte mit 23 SängerInnen. Als Neuzugang begrüßten wir im August in unserer Mitte Lara Benischek, Maria Vogler und Klara Lechner.

Auftritte absolvierten wir 2012 am Kornmandlfest in Jagenbach und bei der Kirtagsmesse in Rieggers.

Wegen der großen Nachfrage machten wir Anfang Juli wieder einen Musikworkshop mit allen singbegeisterten Kindern, der allen Beteiligten große Freude bereitete.

Obwohl wir dieses Jahr während des Sommers eher wenige Auftritte hatte, gestaltete sich dieser trotzdem sehr arbeitsintensiv. Denn seit August proben wir für unser Musical „Vater gesucht“, das wir am 1.12. und 2.12. sowie am 8.12. im Hamerling aufführen.

Doch der Spaß kam auch dieses Jahr nicht zu kurz in unserem Chor. Neben einem gemeinsamen Pizzaessen und einem Gesangsworkshop mit einem Gesangslehrer aus Wien zeltete der Chor gemeinsam mit den Jungmusikern am Teich der Weixelbrauns in Hollenstein.

KIJUCO wünscht Ihnen allen ein besinnliches, fröhliches und liederreiches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013. Wir hoffen, Sie auch im nächsten Jahr bei einem unserer Auftritte begrüßen zu dürfen, um sie mit unserem Gesang zu erfreuen.



Vereine

Hamerling Kultur- und Tourismusverein Kirchberg am Walde

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Mit Ende Oktober wurde der erste Teil der Sanierungsarbeiten am Hamerling Stiftungshaus abgeschlossen. Wir sind allerdings noch lange nicht fertig und sobald es die Witterung zulässt, wird mit voller Kraft weitergearbeitet.



Die Straßenfront strahlt in neuem Glanz

Noch zu sanieren sind: der Anstrich von Fenster und Türen, die Reinigung der Säulen und Obelisken, der Anstrich des Bleches am Dach des Vorbaus und der Baldachin.

Für die bisher geleisteten Arbeiten bedanken wir uns bei den Gemeindearbeitern Amon Harald, Lebinger Wolfgang und Schneider Martin sowie den freiwilligen Helfern Czernoch Josef, Fuchs Franz, Kaufmann Gerda, Kaufmann Richard, Leitner Franz, Pannagl Johann, Schrenk Franz, Stallovits Karl, Stockinger Werner, Stöger Anton, Tauber Andreas, Tauber Rudolf, Traschl Josef, Walenta Karl und Zlabinger Erwin. Von diesen Freiwilligen wurden insgesamt ca. 300 Stunden Arbeitsleistung erbracht.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dechant Hermann Katzenschlager und der Familie Tauber für die kostenlose Bereitstellung des Baugerüsts. Außerdem bedanken wir uns bei der HTL für Bauwesen in Krems, besonders bei Herrn Arch. Dipl. Ing. Johann Haidl für die fachtechnische Beratung und bei Herrn Werkmeister Köppl für die Beistellung der Traufenbleche.



Die Sektion Klein- und Flurdenkmäler hat in Weißenalbern zwei abgekommenen Marterln neu errichtet: in den Feldflüssen ein Kreuz zur Erinnerung an den im Jahre 1944 bei Waldarbeiten tödlich verunglückten Anton Berger und am Pointacker, nahe dem Feldbühel, ein weiteres zum Gedenken an den

1917 in der Thaya ertrunkenen Ferdinand Binder und an Josef Schindler, der 1961 bei Feldarbeiten mit seinem Traktor tödlich verunglückt ist.

Das Team: Josef Traschl, Josef Binder, Josef Winkler und Anton Stöger.



Winkler Josef, Traschl Josef



Winkler Josef, Traschl Josef, Binder Josef

Vereine

Am 17. November veranstaltete der HKTV im Großen Hamerlingsaal eine Lesung mit der Intendantin des „Niederösterreichischen Theaterherbst“ Mag. Manuela Seidl.

Zum Vortrag kamen heitere Auszüge aus Werken von Erich Kästner, Helmut Qualtinger, Hugo Wiener, Peter Lodinsky und anderen. Musikalisch umrahmt wurde die Lesung von Franz Leitner und Hans Rauch.

Zu Beginn konnten sich die Gäste bei einem Büffet aus gebackenem Allerlei, bereitgestellt vom Restaurant Carrousel, kulinarisch auf den sie erwartenden Kunstgenuss einstellen.

Nach der Lesung blieben viele Gäste noch bis nach Mitternacht sitzen. Ein durchaus gemütlicher und gelungener Abend.



Am 1. Oktober wanderten Schüler und Lehrkörper der Volksschule unter der Führung von Anton Stöger nach Weißenalbern.

Beim „Gmäur“ wurden die Wanderer von Angela und Josef Binder erwartet. Die anschließende Burgführung stieß bei den Kindern auf helle Begeisterung.

Eine weitere Station war der Besuch der Pfarrkirche. Hier erzählte Franz Fuchs über die Geschichte, den

Bau und die Ausstattung dieses historischen Bauwerkes.

Im Anschluss daran wurden die schon hungrigen Wanderer im Pfarrsaal von Erni und Walter Ramharter, Christa und Monika Winischhofer und Elisabeth Polzer zu einer Jause erwartet. Um die noch vorhandenen überschüssigen Kräfte abzubauen, konnten sich die Kinder vor dem Rückweg noch am Spielplatz in Weißenalbern austoben.



Elektro RAUCH
Kirchberg/Walde
Tel: 02854-6370
www.elektro-rauch.at

Energie mit Zukunft – Zukunft mit Energie

PHOTOVOLTAIK - SOLARANLAGEN - ELEKTROTECHNIK
ELEKTROSMOGMESSUNG - BIOLICHT - INFRAROTHEIZUNG



Vereine

Der kulturelle Höhepunkt des Jahres war zweifellos das Klavierkonzert des Pianisten J.P.Scherrer am 20. Oktober im Großen Hamerlingsaal.

Diese Veranstaltung wurde zugunsten der von Pfarrer Martin Römer geleiteten Entwicklungshilfe in Mexiko

City durchgeführt und brachte einen Reinerlös von 1.000 €. Gespielt wurden Werke von I.J. Pleyel, L.V. Beethoven, F. Schubert, R. Schumann, F.Liszt und C. Debussy.



Die Vereinsleitung des HKTV wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles und erfolgreiches Jahr 2013.

**Es wird auch im nächsten Jahr unsere Aufgabe sein, das Hamerling – Kulturzentrum mit Leben zu erfüllen und ein umfangreiches Angebot an Vielfalt und Qualität zu bieten.
Kommen Sie zu uns – Sie sind jederzeit herzlich willkommen!**

Dorferneuerungsverein Muareix



Bei der Silvesterwanderung 2011 konnten wir uns über eine größere Beteiligung freuen als im Vorjahr und wir rutschten gut ins Jahr 2012.



Mit großer Begeisterung bemalten die Kinder und Jugendlichen die Eier für unseren ersten Osterbaum.

Vereine



Viele runde Geburtstage gab es zu feiern, bei Franz Leitner, Christa Lebinger und Marianne Lenz war auch die Kamera dabei.



Unsere neuen Erdenbürger Sophie Dangl mit Mama Doris Dangl und Papa Peter Döller und David Schneider mit Mama Claudia Schneider und Papa Peter Göschl begrüßten wir mit einer Lebenskerze.

Den trauernden Angehörigen der verstorbenen Frau Berta Kalsner und Frau Leopoldine Schuh drückten wir unsere Anteilnahme mit einer Trauerkerze aus.

Aktivitäten in nächster Zeit:

- Am 1. Dezember bei der erstmaligen Beleuchtung des Christbaumes laden wir zu Punsch und Glühwein ein.
- Die Silvesterwanderung wird wieder organisiert.

Wir möchten allen noch einen ruhigen Advent,
besinnliche Weihnachten
und für 2013 Gesundheit, Glück und Freude wünschen.

Der Dorferneuerungsverein Muareix

Obfrau Andrea Lebinger

Schriftführerstellvertreterin Maria Ableidinger

FLIESEN-FRIEDL

3932 Kirchberg/Walde 217, Tel. 02854/6393

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8h-12h 13.30h-18h, Sa 8h-12h

www.fliesen-friedl.at
Das Fliesenfachgeschäft
in Kirchberg!

Vereine

Landjugend Ullrichs

Am Samstag, den 25. August 2012 feierten wir die Gründung unserer Landjugend in Ullrichs.



Dabei freuten wir uns über die Anwesenheit von Herrn Vizebürgermeister Johann Pannagl, Herrn Gemeinderat Johann Ableidinger, sowie Landesleiterin Verena Hainzl, Landesbeirätin Desiree Lirnberger und der Bezirksleitung von Gmünd Cornelia Past und Stefan Drucker.

Wir bedanken uns herzlichst für das Startkapital über € 400,- gesponsert von der Landjugend Niederösterreich.

Bei diesem Treffen wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt:

Thomana Ableidinger (Leiterin)
 Verena Flicker (Leiter-Stellvertreterin)
 Daniel Döller (Obmann)
 Stefan Döller (Obmann-Stellvertreter)
 Klaus Ableidinger (Schriftführer)
 Daniel Lebinger (Schriftführer-Stellvertreter)
 Melanie Schneider (Kassier) und
 Katharina Möslinger (Kassier-Stellvertreter).

Im Bild befinden sich (von rechts nach links): Desiree Lirnberger, Johann Ableidinger, Melanie Schneider, Verena Flicker, Johann Pannagl, Thomana Ableidinger, Daniel Döller, Klaus Ableidinger, Daniel Lebinger, Katharina Möslinger und Verena Hainzl.

Am 9. September 2012 veranstalteten wir ein Volleyballturnier.

Dafür wurde in den Tagen davor in Zusammenarbeit mit der ÖVP-Ullrichs der Sportplatz und der angrenzende Graben gemäht.



Gemeinsam mit der Landjugend Süssenbach organisierten wir am 3. November 2012 einen Bus zum Jollynox, ein Fest der Landjugend Irnfritz.

**Die Landjugend Ullrichs
 wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und alles
 Gute für das kommende Jahr!**



SONNEN-SICHT-SPLITTER-UV-SCHUTZ
www.folienprofi.eu

Vereine

Das war 2012

Ein ereignisreiches Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu.

So gibt es auch dieses Jahr wieder einiges aus Weißenalbern zu berichten.

Nachdem der Wettergott zu Ostern nicht mit uns war, mussten wir kurzerhand unser traditionelles Ostereiersuchen ins Feuerwehrhaus verlegen. Doch auch bei verschiedenen Geschicklichkeitsspielen konnten sich die Kleinen über zahlreiche gewonnene Osterhasen und Ostereier freuen.



Aufgrund eines kleinen Zwischenfalls durften wir unseren Maibaum am 1. Mai bei herrlichem Sonnenschein ein 2. Mal aufstellen, welchen wir dieses Jahr den ganzen Mai bewundern durften. Im Anschluss daran hatten wir uns alle einen erholsamen Sommer verdient.

Am 5. August durften wir die Verpflegung am monatlichen Kirchberger Flohmarkt übernehmen. Dabei fanden wir uns schon in den frühen Morgenstunden in Kirchberg am Marktplatz ein um die Kaffeemaschine vorzuheizen und Kuchen zu verteilen.

Wie jedes Jahr fand auch heuer am 2. Sonntag im Oktober unsere traditionelle Erntedankjaus statt, dieses Jahr allerdings im neu renovierten Pfarrhof. Bei Kaffee, Kuchen und kleinen Snacks verbrachten wir alle einen angenehmen Vormittag.

Auch auf unseren alljährlichen Weihnachtskindergarten freuen sich natürlich auch die kleinsten Weißenalberner schon. Dabei verkürzen wir das Warten aufs Christkind mit basteln, spielen und singen.



Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und ein gesundes und glückliches Jahr 2013 wünscht die Jugend Weißenalbern!!

Caritas

Diözese St. Pölten

Sozialstation

Schweiggers – Kirchberg/Walde

3932 Kirchberg/Walde 124 Do 10-12 Uhr

Handy: 0676/83 844 222

bup.schweiggers@stpoelten.caritas.at

Betreuen und Pflegen
zu Hause

**Wenn Sie bei Krankheit oder im Alter Betreuung und Pflege brauchen:
Wir unterstützen Sie gerne**

- bei der Krankenpflege
- im Haushalt
- beim Pflegegeld-
- bei der Krankenpflege
- besorgen Pflegehilfsmittel
- beraten Angehörige
- vermitteln Physiotherapie, Besuchsdienst, „Essen auf Rädern“, ...
- installieren ein **Notruftelefon**

Diese Leistung von bestmöglicher Pflege und Betreuung braucht auch eine gute Zusammenarbeit mit Ärzten, Gemeinden, Pfarren, Angehörigen sowie dem Krankenhaus, welche hier in Kirchberg/Walde sehr gut funktioniert. Dafür ein herzliches Dankeschön an Alle!

Gemäß den Richtlinien der NÖ Landesregierung ist bei allen Pflegeorganisationen, die Hauskrankenpflege anbieten, der gleiche Kostenbeitrag – gestaffelt nach der Pensionshöhe – zu entrichten.



Die Caritas und die Mitarbeiterinnen der Caritas Sozialstation Schweiggers-Kirchberg/Walde möchten sich bei allen bedanken für die gute Zusammenarbeit und wünscht

**Frohe, gesegnete Weihnacht und alles
GUTE für das neue Jahr 2013**



Kleinregion

Kleinregion Waldviertler StadtLand veranstaltete 1. Energie-Infoabend: LED und Photovoltaik im Fokus

Verstärkt im Bereich Energieeffizienz aktiv zu sein, hat sich die Kleinregion Waldviertler StadtLand für die kommenden Jahre zum Ziel gesetzt. Der Startschuss dazu fiel beim 1. Energie-Infoabend für GemeindevertreterInnen, der am 5. November in Schrems stattfand.

Zwei Themen, die für Gemeinden im weiten Themenfeld der effizienten Energienutzung und -produktion besonders interessant sind, standen dabei im Mittelpunkt: die effiziente Nutzung von LED im Rahmen der Straßenbeleuchtung sowie die Energie-Eigenproduktion über Photovoltaik. Dipl.-Ing. Thomas Waldhans, Energieberater und Manager der Klima- und Energiemodellregion Waldviertler Kernland, brachte die beiden Themen den zahlreich erschienenen GemeindevertreterInnen im Auftrag der Energieberatung NÖ in einem informativen und anschaulichen Vortrag näher. Sowohl die technische Funktion von LED bzw. Photovoltaik als auch die Vorteile dieser Technologien und vorhandene Förderkulissen wurden von Herrn Waldhans erläutert.



Foto: Rupert Bachhofner, Karl Harrer, Bernhard Schneider, Michael Preissl, Andreas Weissensteiner, Roland Wallner, Johann Haumer, Franz Freisehner, Kurt Zeilinger, Joachim Zalto, Viktoria Prinz, Josef Pruckner, Thomas Waldhans, Karl Prohaska, Franz Zechmann

Weiters hatten die Bürgermeister, Amtsleiter und Umweltgemeinderäte die Möglichkeit sich über die Initiative „Klima- und Energiemodellregionen“ zu informieren. Als Experte stand ihnen Herr Dipl.-Ing. Dr. Bernhard Schneider zur Verfügung, der Fragen zum Thema Modellregion beantwortete.

Fazit: Ein informativer, gut besuchter 1. Energie-Infoabend, dem weitere Veranstaltungen zu aktuellen Themen aus dem Energiesektor folgen werden.

„Typenschein“ für Alt- und Neubau

EVN

Der Energieausweis zeigt Ihnen, welchen Energiebedarf Sie für eine Wohnung oder ein Haus erwarten dürfen. Ihr EVN Energieberater führt die Berechnung durch.

Energiesparen ist ein topaktuelles Thema, schließlich schont es nicht nur die Umwelt, sondern vor allem auch die eigene Brieftasche. Beim Hauskauf oder Mieten einer Wohnung sollte daher – neben Ausstattung, Größe oder Lage – auch der Energiebedarf für Heizung und Warmwasser bedacht werden. Der Energieausweis macht unterschiedliche Angebote vergleichbar und liefert so eine wichtige Entscheidungshilfe.

Dafür brauchen Sie den Energieausweis

Der Energieausweis legt den energetischen Zustand eines Gebäudes offen und stellt das Wärmeverhalten des Gebäudes dar: Der Heizwärmebedarf gibt an, wie viel Wärme pro Quadratmeter Fläche und Jahr verbraucht wird. Je niedriger diese Energiekennzahl, desto geringer ist auch der Energiebedarf.

Der Energieausweis muss bei fast allen Bauvorhaben verpflichtend vorgelegt werden.

Das gilt insbesondere

- ▶ für jeden Neu-, Zu- und Umbau nach der NÖ Bauordnung
- ▶ für die NÖ Wohnbauförderung
- ▶ für den Sanierungsscheck 2012
- ▶ für die Vermietung, Verpachtung und den Verkauf von Objekten

Nutzen Sie das EVN Service

Die EVN Energieberater bieten Ihnen ein individuelles Komplett-Paket:

- ▶ Beratung zu möglichen Förderungen
- ▶ Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für Vermietung und Verkauf
- ▶ Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für die Sanierung
- ▶ Maßnahmen, durch die Sie die Energiekennzahl senken



Ergänzend bietet Ihnen die EVN attraktive Zusatzpakete, die Ihre Bauentscheidung vorbereiten, erleichtern und absichern. Auf Wunsch begleiten wir Sie von den ersten Planungsschritten bis zur Fertigstellung und Kontrolle Ihres Bau- bzw. Sanierungsvorhabens. **Nutzen Sie das Fachwissen und die Erfahrung der EVN Energieberater!**

Kleinregion



Auf gesunde Nachbarschaft!

Ein Modellprojekt im Waldviertel – Ihre Ideen sind gefragt!

Gute Nachbarschaft hat unschätzbaren Wert und trägt viel zu Lebensqualität und Wohlbefinden bei – und das tut der Gesundheit gut. Deshalb hat der Fonds Gesundes Österreich die Initiative „Auf gesunde Nachbarschaft!“ ins Leben gerufen. Damit soll der Zusammenhalt im unmittelbaren Lebensumfeld gestärkt werden. Regionaler Projektpartner dieser Initiative ist im Waldviertel die **NÖ Dorf- und Stadterneuerung**.

Das Projekt „Auf gesunde Nachbarschaft!“ wurde bei der Auftaktveranstaltung am 8. November im voll besetzten Vortragssaal des Landesklinikum Zwettl den interessierten BesucherInnen aus dem ganzen Waldviertel vorgestellt. Herzstück der Kampagne „Auf gesunde Nachbarschaft“ ist die **Ausschreibung eines Wettbewerbes**, an dem die Waldviertler Bevölkerung **mit eigenen Ideen teilnehmen** kann. Dabei sollen eigene Nachbarschaftsinitiativen entwickelt werden – eine Jury wählt dann die besten aus, diesen kann eine Förderung bis zu 300,-€ pro Projekt zuerkannt werden.

Im Rahmen der Initiative „Auf gesunde Nachbarschaft“ soll jede und jeder dafür begeistert werden, selbst aktiv zu werden. Machen auch Sie mit, erleben auch Sie, wie positiv gute Nachbarschaft wirkt. Was Sie umsetzen, planen Sie selbst, denn so unterschiedlich wie Menschen sind, sind auch die Möglichkeiten, Nachbarschaftsinitiativen zu bilden. Weitere Anregungen und Beispiele finden sich am Teilnahmebogen.

Einreichschluss für Ihre Ideen ist am 20. Jänner 2013.

Weitere Informationen gibt es bei der Dorf- und Stadterneuerung Waldviertel:

Projektleiterin DI Elisabeth Wachter 0676/88591214, waldviertel@dorf-stadterneuerung.at **Teilnahmebogen zur Wettbewerbsteilnahme und weitere Projektinformationen:** www.dorf-stadterneuerung.at, www.gesunde-nachbarschaft.at



Energiesparen im Badezimmer

Die Warmwasserbereitung ist einer der größten Energieverbraucher im Haushalt. Ein paar Möglichkeiten ohne großen Komfortverlust:

- Dusche statt Vollbad (spart bis zu 3/4 der Wassermenge).
- Verwenden Sie Wasserparanatur oder Wasserspeinsenz (spart bis zu 20% Warmwasser ein).
- Bei längerer Abwesenheit Wasserspeicher abschalten.
- Wasser nicht über 60°C heizen.
- Unter-schleifer sind effizienter, als die Warmwasserentnahme, die weit von der Warmwasserbereitung entfernt liegt.
- Einhebelmischer bei kurzen Entnahmen von kaltem Wasser auf „Kalt“ stellen.
- Erzeugen Sie Ihr Warmwasser mit der Kraft der Sonne. Compact-Sonnenkollektorfische decken den Warmwasserbedarf einer Person.

INFO: www.klimabundnis.at



Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich
Gesundheit Österreich
GmbH



niederösterreichische
DORFSTADT
erneuerung



Hier einige Anregungen

- Stollungs- oder Straßenfeste
- Gemeinsames Kochen
- Bewegungstreffs mit NachbarInnen (z.B. Nordic Walking, Leutgruppe, Tanzen ...)
- Mülltreffs
- Gemeinsames Musizieren
- Spielstreffs (z.B. Schach)
- Treffpunkte für Jugendliche schaffen
- Tauschbörsen
- Organisierte Nachbarschaftshilfe
- Gemeinschaftsgärten
- Ihre Idee.....

**SOZIALES
MITEINANDER**
Anregungen
für eine Initiative
in Ihrer
Nachbarschaft



Veranstaltungen der Kleinregion



Hier ein **Auszug aus dem Veranstaltungskalender** der Kleinregion:

Hirschbach:

01.12.2012: 20:00 Uhr: Theaterpremiere der Szene Hirschbach im Vereinssaal

08.12.2012: 9:30 bis 12:00 Uhr sowie 14:00 bis 18:00 Uhr: Bastelmarkt und Pfarrkaffee im Pfarrhof

14.12.2012: 20:00 Uhr: Konzert mit Dennis Jale im Vereinssaal

29.12.2012: 20:00 Uhr: X-mas Special mit den Double4Voices im Vereinssaal

Hoheneich:

08.12.2012: 13:00 bis 19:00 Uhr: Adventmarkt mit Hobbyausstellung am Marktplatz

09.12.2012: 13:30 bis 18:00 Uhr: Adventmarkt mit Hobbyausstellung am Marktplatz

31.12.2012: 6-gängiges Galadinner mit Weinbegleitung im Gasthaus Ambrozy

Waldenstein:

02.12.2012: 16:00 Uhr: Adventkonzert des Sängerbundes in der Wallfahrtskirche Waldenstein

26.12.2012: 20:00 Uhr: Theateraufführung des Theatervereins im Sport- und Kulturzentrum Waldenstein

Schrems:

01.12.2012 u. 15.12.2012: 15:00 Uhr: Weihnachts-Mitmach-Märchen im Kunstmuseum Schrems

05.12.2012: 15:00 bis 17:00 Uhr: Adventwerkstatt im Kunstmuseum Schrems (für Kinder ab 5 Jahren)

08.12.2012: 18:00 Uhr: Adventkonzert der Singgemeinschaft in der Pfarrkirche Schrems

23.12.2012: Viktoria-Jahrmarkt am Hauptplatz

28.12.2012: 14:00 bis 16:00 Uhr: Kinder-Kreativkurs im Kunstmuseum Schrems (für Kinder ab 5 Jahren)

Gmünd:

07.12.2012: bis 9.12.: Gmünder Adventmarkt in der Fußgängerzone am Stadtplatz

24.12.2012: 9:00 bis 14:00 Uhr: Tag der offenen Tür in der Feuerwehrrentrale Gmünd

24.12.2012: 10:00 bis 14:00 Uhr: Weihnachtswerkstatt für Kinder im Kulturhaus Gmünd

31.12.2012: Silvesterball mit Live-Musik im Hotel Sole-Felsen-Bad

Brand Nagelberg:

08.12.2012: 15:00 Uhr: Jour-fixe-Konzert des Musikschulstandorts Brand-Nagelberg im Musikheim Brand

15.12.2012: 14:00 bis 18:00 Uhr: Weihnachtsmarkt auf dem Kirchenplatz in Brand

16.12.2012: 9:00 bis 18:00 Uhr: Weihnachtsmarkt auf dem Kirchenplatz in Brand

Großdietmanns:

01.12.2012: und 2.12.: Adventmarkt in Dietmanns

15.12.2012: und 16.12.: 13. Eichberger Adventmarkt

Die weiteren Termine können Sie auf der Homepage der Kleinregion Waldviertler StadtLand unter www.waldviertler-stadtland.at/veranstaltungskalender oder über unseren Link auf unserer Gemeinde-Homepage www.kirchbergamwalde.at nachlesen.

Ein **vollständiger Veranstaltungskalender der Kleinregion** liegt für das **jeweilige Monat** am Gemeindeamt für Sie auf.



Veranstaltungskalender Dez. 2012

(Änderungen vorbehalten!)

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort und Zeit
01.12.2012	Advent im Glashaus	Gärtnerei Berger	Gärtnerei Berger, Ullrichs 8 – 17 Uhr
02.12.2012	Advent im Glashaus	Gärtnerei Berger	Gärtnerei Berger, Ullrichs 10 – 17 Uhr
01.12.2012	Großer Adventkranz	Wirtschaftsbund Kirchberg	Marktplatz Kirchberg 16 Uhr
01.12.2012	Offene Kirche zum Adventbeginn	Pfarre Kirchberg am Walde	Pfarrkirche Kirchberg, ab 16 Uhr
01.12.2012	Musical „Vater gesucht“	KIJUCO Kirchberger Jugendchor	Hamerling Kulturzentrum, 19.30 Uhr
02.12.2012	Musical „Vater gesucht“	KIJUCO Kirchberger Jugendchor	Hamerling Kulturzentrum, 15 Uhr
06.12.2012	Babycafé	Organisation: Sandra Bruckmüller	Kleiner Hamerlingsaal, 15 - 17 Uhr
08.12.2012	Blutspende-Aktion	Österr. Rotes Kreuz	VS Kirchberg am Walde 9 - 12 u. 13 – 16 Uhr
08.12.2012	Der Nikolaus kommt!	Marktgemeinde Kirchberg am Walde	Marktplatz Kirchberg am Walde 16 Uhr
08.12.2012	Musical „Vater gesucht“	KIJUCO Kirchberger Jugendchor	Hamerling Kulturzentrum, 19.30 Uhr
15.12.2012	Kirchberger Adventtage	Marktgemeinde Kirchberg am Walde	Schlosshof 14 – 19 Uhr
16.12.2012	Kirchberger Adventtage	Marktgemeinde Kirchberg am Walde	Schlosshof 10 – 18 Uhr
24.12.2012	Weihnachtskindergarten in Weißenalbern	Jugend Weißenalbern	
31.12.2012	Silvesterwanderung in Ullrichs	Dorferneuerungsverein Muareix	



BLUT SPENDEN RETTET LEBEN

Blutspendeaktion



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Samstag, 8. Dezember 2012
09:00 - 12:00 und 13:00—16:00 Uhr

im Turnsaal der Volksschule
Kirchberg am Walde

Erstspender müssen einen amtlichen Lichtbildausweis
vorweisen und mindestens 18 Jahre alt sein!



Veranstaltungskalender 2013

(Änderungen vorbehalten!)

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort und Zeit
19.01.2013	Sportlerball	Sportverein Kirchberg am Walde	Vereinssaal Hirschbach, Beginn: 20.30 Uhr
02.02.2013	Wald4tler Ball	Landjugend Süssenbach	Vereinssaal Hirschbach
07.02.2013	Babycafé	Organisation: Sandra Bruckmüller	Kleiner Hamerlingsaal 15 – 17 Uhr
09.02.2013	Faschingsumzug	Landjugend Süssenbach	
23.02.2013	Mondscheinwanderung	Dorferneuerungsverein Süssenbach	Süssenbach
07.03.2013	Babycafé	Organisation: Sandra Bruckmüller	Kleiner Hamerlingsaal 15 – 17 Uhr
10.03.2013	Fastensuppenessen	Pfarre Weißenalbern	nach der Hl. Messe im Pfarrhof
24.03.2013	Palmweihe-Prozession und Hl. Messe	Pfarre Weißenalbern	Mariensäule - Pfarrkirche
24.03.2013	Fastensuppenessen	Caritas Sozialstation Kirchberg	im Anschluss an die Palmsonntagsmesse
30.03.2013	Auferstehungsfeier und Osterfeuer	Pfarre Weißenalbern	Pfarrkirche Weißenalbern
31.03.2013	Hl. Messe u. Auferstehungsprozession/ Ostereiersuche	Pfarre Weißenalbern/ Jugend Weißenalbern	Pfarrkirche Weißenalbern
04.04.2013	Babycafé	Organisation: Sandra Bruckmüller	Kleiner Hamerlingsaal 15 – 17 Uhr
06.04.2013	Zankerl- und Gugelhupfschnapsen	Dorferneuerungsverein Süssenbach	Pfarrheim Süssenbach, 19 Uhr
14.04.2013	Wandertag Ullrichs	Dorferneuerung Muareix	
27.04.2013	Tag der offenen Tür	Gärtnerei Berger	Gärtnerei Berger Ullrichs
27.04.2013	FF-Heuriger Hollenstein	Freiwillige Feuerwehr Hollenstein	Feuerwehrhaus Hollenstein
28.04.2013	Tag der offenen Tür	Gärtnerei Berger	Gärtnerei Berger Ullrichs
28.04.2013	FF-Heuriger Hollenstein	Freiwillige Feuerwehr Hollenstein	Feuerwehrhaus Hollenstein
30.04.2013	Maibaumaufstellen		in den Kat.Gemeinden
02.05.2013	Babycafé	Organisation: Sandra Bruckmüller	Kleiner Hamerlingsaal 15 – 17 Uhr
09.05.2013	Erstkommunion (Christi Himmelfahrt)	Pfarre Kirchberg am Walde	Pfarrkirche Kirchberg am Walde
17.05.2013	SAFETY Tour 2013	Gemeinde Kirchberg am Walde	Sportplatz ab 8.30 Uhr
19.05.2013	Nordic Walking Wanderung	Wassergem. Süssenbach	Start: 14 Uhr
20.05.2013	Fest der Ehejubilare Kirchberg am Walde	Pfarre Kirchberg am Walde	Pfarrkirche Kirchberg am Walde
24.05.2013	FF-Fest Süssenbach	Freiwillige Feuerwehr Süssenbach	Sportplatz Süssenbach
25.05.2013	FF-Fest Süssenbach	Freiwillige Feuerwehr Süssenbach	Sportplatz Süssenbach
26.05.2013	FF-Fest Süssenbach	Freiwillige Feuerwehr Süssenbach	Sportplatz Süssenbach
01.06.2013	Dorfspiele	Marktgemeinde Kirchberg am Walde	Kirchberg am Walde
06.06.2013	Babycafé	Organisation: Sandra Bruckmüller	Kleiner Hamerlingsaal 15 – 17 Uhr
07.06.2013	Ernst Rabl Gedenkturnier	Senioren des Sportverein Kirchberg am Walde	Sportplatz Kirchberg am Walde, Beginn: 17 Uhr
08.06.2013	Zankerlschnapsen	Sportverein Kirchberg am Walde/ FJK Magic Soccer's	Sportplatz Kirchberg am Walde, 19.30 Uhr
09.06.2013	Schulfest	Elternverein der Volksschule	14 Uhr



Veranstaltungskalender 2013

(Änderungen vorbehalten!)

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort und Zeit
16.06.2013	Kinderfest	Sportverein Kirchberg am Walde	Sportplatz Kirchberg am Walde, Beginn: 9.30 Uhr Feldmesse
22.06.2013	Firmung	Pfarre Kirchberg am Walde	Pfarrkirche Kirchberg am Walde 9.30 Uhr
22.06.2013	Sonnwendfeier	SPÖ Kirchberg am Walde	Berghäuser Hollenstein, 18 Uhr
23.06.2013	Patroziniumsfeier Kirchberg	Pfarre Kirchberg am Walde	Pfarrkirche Kirchberg am Walde
29.06.2013	Johannisfeier und Johannisfeuer	Pfarre Weißenalbern	Pfarrkirche Weißenalbern
29.06. - 07.07.2013	Internat. Fallschirmspringertreffen in Fromberg	Verschönerungsverein Fromberg	Festgelände Fromberg
06.07.2013	Brunnenfest	Wassergem. Süssenbach	Süssenbach, 19 Uhr
07.07.2013	Goldenes Priesterjubiläum Dechant H. Katzenschlager	Pfarre Kirchberg am Walde	Festmesse und Agape
14.07.2013	Wandertag Süssenbach	Landjugend Süssenbach	Süssenbach
21.07.2013	Patroziniumfeier und Pfarrkaffee	Pfarre Süssenbach	Pfarrkirche/Pfarrheim Süssenbach, 8.15 – 17.00 Uhr
10.08.2013	FF-Fest Ullrichs	Freiwillige Feuerwehr Ullrichs	Festplatz Ullrichs
11.08.2013	FF-Fest Ullrichs	Freiwillige Feuerwehr Ullrichs	Festplatz Ullrichs
15.08.2013	Kleinhäuslerkirtag des TC Kirchberg am Walde	Tennisclub Kirchberg am Walde	Tennisplatz Kirchberg am Walde
24.08.2013	FF-Heuriger Kirchberg am Walde	Freiwillige Feuerwehr Kirchberg am Walde	
25.08.2013	FF-Heuriger Kirchberg am Walde	Freiwillige Feuerwehr Kirchberg am Walde	
07.09.2013	Sturmheuriger	Dorferneuerungsverein Süssenbach	Pfarrheim Süssenbach, 19 Uhr
14.09.2013	Countryfest	Schatzkisterl	
15.09.2013	Jubiläumsfeier (Bischofsmesse)	Pfarre Kirchberg am Walde	Pfarrkirche Kirchberg am Walde
22.09.2013	Kirtag der ÖVP Ullrichs	ÖVP Ullrichs	
29.09.2013	Erntedankfeier u. Pfarrkaffee	Pfarre Süssenbach	Pfarrkirche/Pfarrheim Süssenbach, 8 – 12 Uhr
05.10.2013	Kürbis-Herbstfest	Wassergem. Süssenbach	Haus Nr. 62/Hof Ernst Fandl, 19 Uhr
13.10.2013	Erntedank und Erntedankjause	Pfarre und Jugend Weißenalbern	Pfarrkirche Weißenalbern
27.10.2013	Fest der Ehejubilare	Pfarre Süssenbach	Pfarrheim Süssenbach, 9.30 – 17 Uhr
31.10.2013	Halloweenparty Kirchberg	FJK Magic Soccer's und Freiwillige Feuerwehr Kirchberg am Walde	Festhalle Fromberg
08.11.2013	Zankerl- und Gugelhupfschnapsen	Freiwillige Feuerwehr Hollenstein	Feuerwehrhaus Hollenstein
15.11.2013	Zankerlschnapsen	ÖVP Ullrichs	
22. – 24.11.2013	Advent im Glashaus	Gärtnerei Berger	Gärtnerei Berger, Ullrichs
29.11. – 01.12.2013	Advent im Glashaus	Gärtnerei Berger	Gärtnerei Berger, Ullrichs
30.11.2013	Punschstand in Ullrichs	Dorferneuerung Muareix	



Veranstaltungskalender 2013

(Änderungen vorbehalten!)

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort und Zeit
14.12.2013	Kirchberger Adventtage	Marktgemeinde Kirchberg am Walde	
15.12.2013	Kirchberger Adventtage	Marktgemeinde Kirchberg am Walde	
24.12.2013	Weihnachtskindergarten und Glühweinausschank in Weißenalbern	Jugend Weißenalbern	
24.12.2013	Glühwein am Kirchenplatz	Landjugend Süssenbach	Pfarrkirche Süssenbach
24.12.2013	Christmette und Turmblasen	Pfarre Weißenalbern	Pfarrkirche Weißenalbern
31.12.2013	Silvesterwanderung Ullrichs	Dorferneuerungsverein Muareix	

Städtische Bestattung Gmünd seit 1904
www.bestattung-gmuend.at

Erfahrung Kompetenz Vertrauen

- Erreichbarkeit rund um die Uhr
- Eledigungen sämtlicher Tätigkeiten im Trauerfall (Behördenwege, Besetzung/Koordination religiöser Gemeinschaften, Trauerredner, Frechthofverwaltungen, Musikanten, Kondolenzkarten, Beerdigung, etc.)
- Wir organisieren die Trauerfeier oder Verabschiedung individuell nach Ihren persönlichen Wünschen
- Kostenanschläge und Begräbnisaufträge bei Lebenden
- Abwicklung der Kosten direkt mit der Versicherungsgesellschaft

(02852) 52506 - 120 Während der Dienstzeit
Außerhalb und am Wochenende **0664/180 67 64**

Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag 09.00 bis 13.00 Uhr und 13.30 bis 15.00 Uhr
Freitag bis Sonntag 08.00 bis 11.00 Uhr

www.wienerverein.info | Tel. 050 350 28233

W W WIENER VEREIN
BESTATTUNGSVORSORGE

Die Städtische Bestattung Gmünd ist Partner des Wiener Verein

Rund um die Uhr für Sie erreichbar

BESTATTUNG Roland Köck KG

Geschäftsstelle:
Sonnensiedlung 13 u.
Seewiesenstraße 24
A - 3902 Vitis

Tel.: **0680 / 200 11 43**
od. **0664 / 51 49 067**
Fax.: 02841 / 80509
Mail: koeck@bestattung-waldviertel.at

Wir betreuen und organisieren Beerdigungen aller Art in:
Vitis, Hirschbach, Schrems,
Kirchberg am Walde, Gmünd,
Hoheneich, Grossdietmanns,
Waldenstein, Grossglobnitz,
...

Wir übernehmen auch als
Trauerredner für Verstorbene
ohne Bekenntnis die Verabschiedungsfeierlichkeit.

www.Bestattung-Waldviertel.at


Roland Köck
Der Bestatter


Franz Köck
Der Arrangeur



RAIFFEISENBANK OBERES WALDVIERTEL

Bankstellen
Kirchberg am Walde
und Süssenbach

Ärztewochenenddienst

Zeitraum (von, bis)	Zuständiger Arzt	Telefonnummer	Diensttyp
Sa, 01. 12. 2012, 07:00 Sa, 01. 12. 2012, 19:00	Dr. Christoph PREIßL	02854/203 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 02. 12. 2012, 07:00 So, 02. 12. 2012, 19:00	Dr. Christoph PREIßL	02854/203 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 08. 12. 2012, 07:00 Sa, 08. 12. 2012, 19:00	Dr. Martin HOFMANN	02853/77300 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 09. 12. 2012, 07:00 So, 09. 12. 2012, 19:00	Dr. Martin HOFMANN	02853/77300 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 15. 12. 2012, 07:00 Sa, 15. 12. 2012, 19:00	Dr. Moschgan Verena WIDY	02853/76 330 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 16. 12. 2012, 07:00 So, 16. 12. 2012, 19:00	Dr. Moschgan Verena WIDY	02853/76 330 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 22. 12. 2012, 07:00 Sa, 22. 12. 2012, 19:00	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 23. 12. 2012, 07:00 So, 23. 12. 2012, 19:00	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780 0664/81 88 011	Tagdienst
Mo, 24. 12. 2012, 07:00 Mo, 24. 12. 2012, 19:00	Dr. Yosry ZAWIA	02852-52300 0664/81 88 011	Tagdienst
Di, 25. 12. 2012, 07:00 Di, 25. 12. 2012, 19:00	Dr. Yosry ZAWIA	02852-52300 0664/81 88 011	Tagdienst
Mi, 26. 12. 2012, 07:00 Mi, 26. 12. 2012, 19:00	Dr. Yosry ZAWIA	02852-52300 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 29. 12. 2012, 07:00 Sa, 29. 12. 2012, 19:00	Dr. Christoph PREIßL	02854/203 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 30. 12. 2012, 07:00 So, 30. 12. 2012, 19:00	Dr. Christoph PREIßL	02854/203 0664/81 88 011	Tagdienst
Mo, 31. 12. 2012, 07:00 Mo, 31. 12. 2012, 19:00	Dr. Martin HOFMANN	02853/77300 0664/81 88 011	Tagdienst
Di, 01. 01. 2013, 07:00 Di, 01. 01. 2013, 19:00	Dr. Martin HOFMANN	02853/77300 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 05. 01. 2013, 07:00 Sa, 05. 01. 2013, 19:00	Dr. Moschgan Verena WIDY	02853/76 330 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 06. 01. 2013, 07:00 So, 06. 01. 2013, 19:00	Dr. Moschgan Verena WIDY	02853/76 330 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 12. 01. 2013, 07:00 Sa, 12. 01. 2013, 19:00	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 13. 01. 2013, 07:00 So, 13. 01. 2013, 19:00	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 19. 01. 2013, 07:00 Sa, 19. 01. 2013, 19:00	Dr. Yosry ZAWIA	02852-52300 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 20. 01. 2013, 07:00 So, 20. 01. 2013, 19:00	Dr. Yosry ZAWIA	02852-52300 0664/81 88 011	Tagdienst

**Tagdienst
Samstag und
Sonntag
von 07.00 bis
19.00 Uhr**

In der Zeit von
19.00 bis 07.00 Uhr
erhalten Sie unter
0664/8188011
oder **141**
(ohne Vorwahl)
ärztliche Hilfe!

Ärztewochenenddienst

Zeitraum (von, bis)	Zuständiger Arzt	Telefonnummer	Diensttyp
Sa, 26. 01. 2013, 07:00 Sa, 26. 01. 2013, 19:00	Dr. Christoph PREIßL	02854/203 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 27. 01. 2013, 07:00 So, 27. 01. 2013, 19:00	Dr. Christoph PREIßL	02854/203 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 02. 02. 2013, 07:00 Sa, 02. 02. 2013, 19:00	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 03. 02. 2013, 07:00 So, 03. 02. 2013, 19:00	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 09. 02. 2013, 07:00 Sa, 09. 02. 2013, 19:00	Dr. Moschgan Verena WIDY	02853/76 330 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 10. 02. 2013, 07:00 So, 10. 02. 2013, 19:00	Dr. Moschgan Verena WIDY	02853/76 330 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 16. 02. 2013, 07:00 Sa, 16. 02. 2013, 19:00	Dr. Martin HOFMANN	02853/77300 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 17. 02. 2013, 07:00 So, 17. 02. 2013, 19:00	Dr. Martin HOFMANN	02853/77300 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 23. 02. 2013, 07:00 Sa, 23. 02. 2013, 19:00	Dr. Yosry ZAWIA	02852-52300 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 24. 02. 2013, 07:00 So, 24. 02. 2013, 19:00	Dr. Yosry ZAWIA	02852-52300 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 02. 03. 2013, 07:00 Sa, 02. 03. 2013, 19:00	Dr. Christoph PREIßL	02854/203 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 03. 03. 2013, 07:00 So, 03. 03. 2013, 19:00	Dr. Christoph PREIßL	02854/203 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 09. 03. 2013, 07:00 Sa, 09. 03. 2013, 19:00	Dr. Martin HOFMANN	02853/77300 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 10. 03. 2013, 07:00 So, 10. 03. 2013, 19:00	Dr. Martin HOFMANN	02853/77300 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 16. 03. 2013, 07:00 Sa, 16. 03. 2013, 19:00	Dr. Moschgan Verena WIDY	02853/76 330 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 17. 03. 2013, 07:00 So, 17. 03. 2013, 19:00	Dr. Moschgan Verena WIDY	02853/76 330 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 23. 03. 2013, 07:00 Sa, 23. 03. 2013, 19:00	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 24. 03. 2013, 07:00 So, 24. 03. 2013, 19:00	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 30. 03. 2013, 07:00 Sa, 30. 03. 2013, 19:00	Dr. Yosry ZAWIA	02852-52300 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 31. 03. 2013, 07:00 So, 31. 03. 2013, 19:00	Dr. Yosry ZAWIA	02852-52300 0664/81 88 011	Tagdienst

**Tagdienst
Samstag und
Sonntag
von 07.00 bis
19.00 Uhr**

In der Zeit von
19.00 bis 07.00 Uhr
erhalten Sie unter
0664/8188011
oder **141**
(ohne Vorwahl)
ärztliche Hilfe!

Jubiläen

Wir gratulieren zum:

70. Geburtstag

Binder Karl, am 14. September 2012,
Hollenstein 55

Steininger Margarete, am 11. Oktober 2012,
Weißenalbern 26

Dipl. Ing. Thumfarth Robert Werner,
am 20. November 2012,
Kirchberg am Walde 68

80. Geburtstag

Binder Johann, am 31. August 2012,
Kirchberg am Walde 159



Eichhorn Erwin, am 7. September 2012,
Ullrichs 29

Zeinlinger Stefan, am 8. September 2012,
Süssenbach 35



75. Geburtstag

Zwölfer Franz, am 30. September 2012,
Süssenbach 42

Trhlin Leopoldine, am 8. Oktober 2012,
Kirchberg am Walde 167

Hubacek Hubert, am 22. Oktober 2012,
Kirchberg am Walde 169

Haidvogl Karl, am 31. Oktober 2012,
Kirchberg am Walde 67

Berger Leopoldine, am 1. November 2012,
Hollenstein 66

80. Geburtstag

Nowotny Maria, am 13. September 2012,
Süssenbach 44



Berger Leopold, am 4. November 2012,
Hollenstein 66



Standesamt

85. Geburtstag

Schweighofer Maria, am 27. Oktober 2012,
Hollenstein 40

**Goldene Hochzeit feierten:**

Endl Erika und Leopold, am 8. September 2012,
Kirchberg am Walde 125

Polzer Erna und Franz, am 9. September 2012,
Weißenalbern 16

Ledermüller Gertrude und Josef,
am 10. November 2012, Ullrichs 6

**Gemeinsam durchs Leben gehen:**

Gitau Zipporah Mumbi und Hahnl Oswald,
am 14. September 2012, Lanzendorf und Sallingstadt



Hietler Sandra und Bruckmüller Georg Markus,
am 25. August 2012, beide Kirchberg am Walde



Standesamt

Gemeinsam durchs Leben gehen:



Koller Daniela und Panagl Matthias,
am 22. September 2012, beide Süssenbach



Das Licht der Welt erblickten:

Strohmayer Amelie, am 12. September 2012
Strohmayer Doris und Johann, Kirchberg am Walde 237



**Viel Glück und
Gesundheit den neuen
Erdenbürgern!**

Fischer-Ankern Sophia Luisa, am 15. September 2012
Mag. Dr. Fischer-Ankern Barbara und
Dipl. Ing. Dr. Fischer-Ankern Andreas, MSc,
Kirchberg am Walde 5/7



Wir bedauern den Tod von:

Ertl Maria, geb. Preißl (1919), Kirchberg am Walde, verstorben am 27. September 2012
Schuh Leopoldine, geb. Böhm (1929), Ullrichs, verstorben am 14. Oktober 2012
Rubik Rosa, geb. Holl (1926), Kirchberg am Walde, verstorben am 05. November 2012
Preißl Friedrich (1949), Horn/Hollenstein, verstorben am 15. November 2012
Stockinger Elfriede, geb. Ableidinger, verstorben am 17. November 2012
Glaser Friedrich (1948), Gmünd, verstorben am 19. November 2012





Samstag:
15.00 Uhr "Adventkonzert"
der Gruppe "SMILE"
in der Pfarrkirche

Sonntag:
15.00 Uhr "Adventkonzert"
Fam. Scherer, Rauch und Musikschullehrer
in der Pfarrkirche

15.12.
14 - 19 Uhr

16.12.
10 - 18 Uhr

2012

**Eintritt
FREI!**

Bläsergruppen

Kunsthandwerk, Kinderbastelstube,
Kaffee und Kuchen sowie zahlreiche
Aussteller im HAMERLINGSAAL

